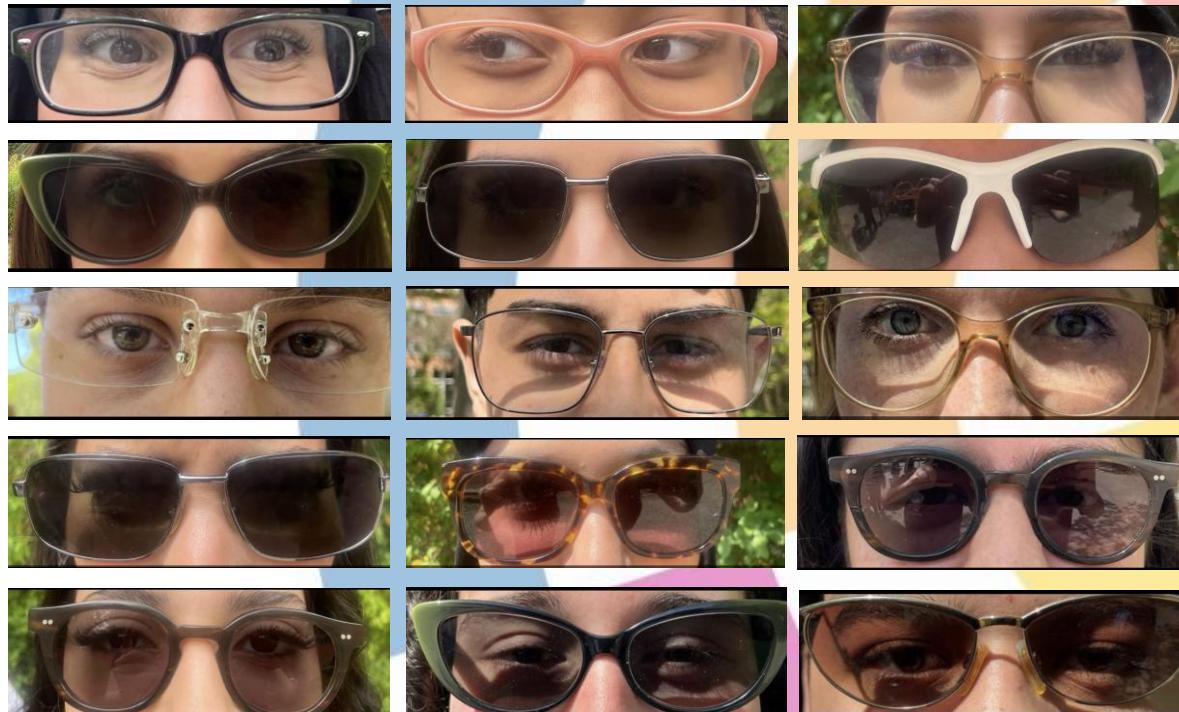
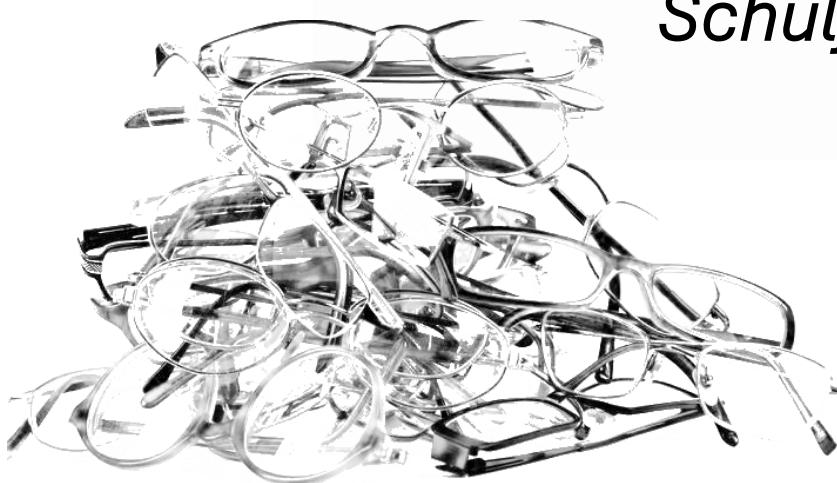


# *Eine Spendensammlung für BRILLEN OHNE GRENZEN*



*Lernen durch Engagement*

*Ein Profilprojekt der Klasse 8.21 im  
Schuljahr 24/25*



# „BRILLEN OHNE GRENZEN“



## Ein LDE Praxisbeispiel der Klasse 8.21

von Ayse, Sarah und Patrick

Wir, die 8.21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um Ihre Unterstützung bitten. In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement (LDE) genannt. Dabei wird sich bei uns alles um das Thema Brillen für Menschen, die nicht gut sehen können, drehen.

Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir damit Menschen helfen wollen, dass sie ihre Schule machen können und später für sich selbst sorgen können. Die Brillen gehen nach Afrika.

Um die Projektidee umsetzen zu können, haben wir unsere Klasse in 4 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe beschäftigt sich mit dem Bauen der Sammelkisten. Die zweite Gruppe macht Werbung (Plakate, Flyer). Die dritte Gruppe kümmert sich um die Kommunikation. Und die vierte Gruppe ist für eine Umfrage zuständig. In regelmäßigen Abständen sprechen wir als Klasse über unsere Erfahrungen und planen den weiteren Ablauf.

Als Klasse erhalten wir Unterstützung von unserem Engagementpartner „Brillen ohne Grenzen“. Dieser steht uns bei Fragen zur Umsetzung unserer Projektidee beratend zur Seite. Von der Zusammenarbeit mit „Brillen ohne Grenzen“ erhoffen wir uns in der Schule etwas mehr zum Thema Menschen, die nicht gut sehen können und ihre Alltagsprobleme beizutragen.



Magomed und Abdullah mit Sammlkisten



Ayse, Grace und Roua mit Werbeplakaten

„Brillen ohne Grenzen“ sind eine gemeinnützige Organisation, die Brillen für arme Menschen in armen Ländern sammeln.



Helfen Sie mit!  
[www.brillen-ohne-grenzen.de](http://www.brillen-ohne-grenzen.de)

Die gesammelten Brillen werden per Direktdeal an „Hilfs-Projekte“ gesendet. Es werden folgende Brillen dafür benötigt:

- gebrauchte Brillen
- Kinderbrillen
- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen

Interessiert an „Brillen ohne Grenzen“? Dann scanne einfach den QR-Code:



# EURE FRAGEN – UNSERE ANTWORTEN

von Recep, Ghazal, Lien und Eman

## (1) Wer ist „Brillen ohne Grenzen“?

„Brillen ohne Grenzen“ ist eine Organisation, die im Saarland ihren Sitz hat. Sie sammelt Brillen (alte und neue) und bereitet diese auf, um sie zu spenden.

## (2) Für was werden die gebrauchten Brillen benutzt?

Die Brillen werden für jungen und alte Menschen gespendet, die sich keine passende Brille leisten können.



Michaela & Michael Roos von „Brillen ohne Grenzen“ stellen sich vor: <https://tinyurl.com/2bjmzky4>

## (3) Warum ist es wichtig, Menschen mit Brillen zu versorgen?

Brillen sind für Menschen mit Problemen beim Sehen sehr wichtig. Die Brillen helfen im Alltag, z.B. jungen Menschen in der Schule oder alten Menschen im Straßenverkehr. Kinder können mit einer passenden Brille in der Schule mitarbeiten. Erwachsene können mit einer Brille einer Arbeit nachgehen. Brillen helfen dabei selbstständig zu sein.

## (4) Wo gehen die gebrauchten Brillen hin?

Zunächst an die Organisation „Brillen ohne Grenzen“ ins Saarland. Dann werden die Brillen von dort in ärmeren Länder geschickt, z.B. nach Nigeria.

## (5) Ist ein Neukauf nicht günstiger?

Die gespendeten Brillen werden hier bei uns nicht mehr genutzt. Es ist sinnvoll, diese wiederzuverwerten und sie dann kostenlos ärmeren Menschen zu geben. Dabei entstehen Lieferkosten. Diese sind aber immer noch geringer, als eine neue Brille zu kaufen.

## (6) Wie und wo kann ich spenden?

Du kannst deine Brillen im Schulbüro, in der Schulcafeteria und im Lehrerzimmer abgeben.

## (7) Welche Brillen kann ich spenden?

Sonnenbrillen, Kinderbrillen, Brillen mit und ohne Stärke, Brillenetuis, Brillenfassungen

## (8) Warum arbeiten wir mit „Brillen ohne Grenzen“ zusammen?

Wir wollen Menschen in ihrem Leben unterstützen. Außerdem lernen wir Schüler und Schülerinnen dabei, wie wir zusammenarbeiten können.



Spendenbox mit Werbung

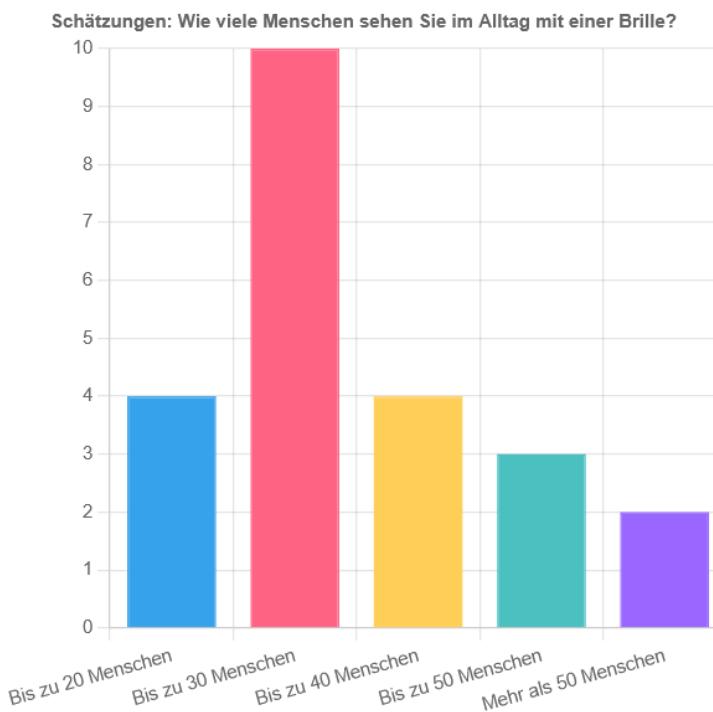
# UNSERE FRAGEN – EURE ANTWORTEN

von Melisa, Nermin, Talin, Ruken, Eman und Admir; Diagramme erstellt mithilfe von fobizz.

Wir haben im Frühjahr 2025 eine Umfrage an der Schule durchgeführt. Hierbei haben wir die Lehrer befragt. Das sind unsere Ergebnisse:

## Trägst du eine Brille?

Auf unsere I. Frage antworteten ungefähr 40% mit JA und 60% mit NEIN. Dies zeigt, dass mehr als die Hälfte der Befragten keine Brillen tragen.



## Wie viele Menschen in Deutschland tragen eine Brille?

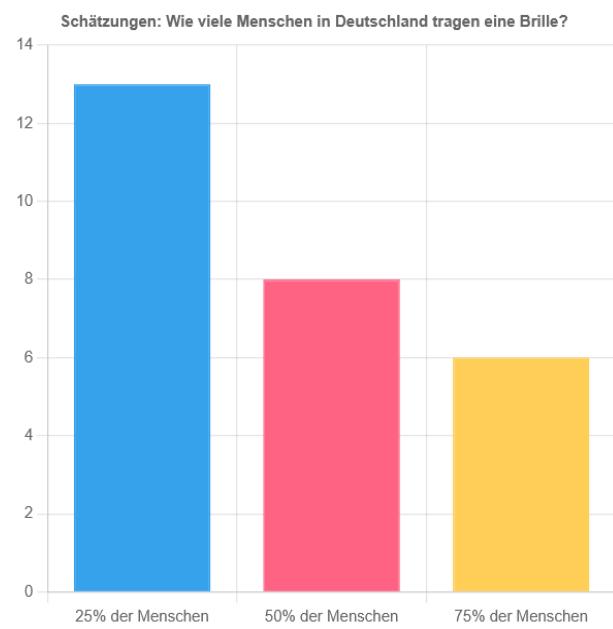
Auf unsere III. Frage antworteten 27 Personen. 13 sagten, dass ein Viertel der Menschen in Deutschland trägt eine Brille. Acht sagten, dass etwa die Hälfte der Menschen in Deutschland eine Brille trägt. Und nur sechs antworteten, dass ungefähr drei von vier Personen eine Brille tragen.

Dies zeigt, dass die meisten befragten Personen die Zahl der Brillenträger in Deutschland unterschätzen. In Wirklichkeit tragen ca. 60 Millionen Menschen in Deutschland eine Brille. Das sind ungefähr drei von vier Menschen.

## Wie viele Menschen sehen Sie im Alltag mit einer Brille?

Auf unsere II. Frage antworteten 23 Personen. Zehn von ihnen sagten, dass sie bis zu 30 Menschen am Tag mit einer Brille sehen. Das sind die meisten. Fünf sagten, dass sie um die 50 Menschen am Tag mit Brillen sehen. Jeweils vier antworteten, dass sie bis zu 20 bzw. bis zu 40 Menschen mit Brillen am Tag sehen.

Dies zeigt, dass Brillen im Alltag sehr oft vorkommen.



## Würden Sie Brillen ohne Grenzen eine Brille spenden?

Auf unsere IV. Frage die aller meisten mit JA. Dies zeigt, dass viele bereit sind anderen Menschen zu helfen, die sich keine Brille leisten können. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Brillen eine wichtige Sachen sind und sie im Alltag eine größere Rolle spielen, als viele denken.

# SPENDEN SAMMELN FÜR DAS BRILLENPORTO

von Ruken und Roua

Unsere Klasse führte an zwei Tagen einen Kuchenverkauf durch. Das eingenommene Geld nutzten wir für die Versandkosten für unsere Spende an „Brillen ohne Grenzen“.

## Was hatten wir vor?

Zuerst haben wir gemeinsam das Datum, die Uhrzeit und den Ort für den Verkauf festgelegt. Wir einigten uns darauf, dass der Verkauf am 25.05.25 und am 02.06.25 jeweils zur 5. und 6. Stunde vor der Mensa stattfindet.

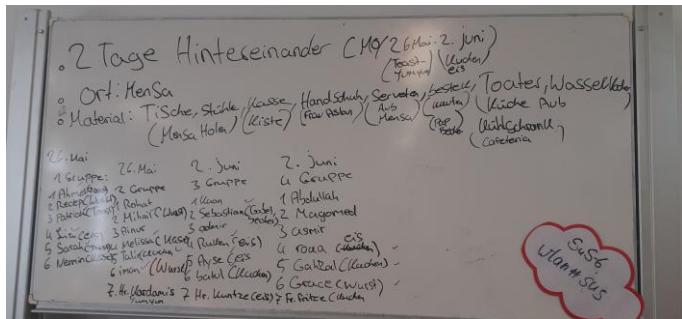
## Wie lief die Planung?

Wir haben die Klasse in zwei Gruppe geteilt. Eine Gruppe hat die weitere Planung übernommen und die andere Gruppe hat Plakat gemacht. Unsere Ergebnisse haben wir dann vor der Klasse vorgestellt:

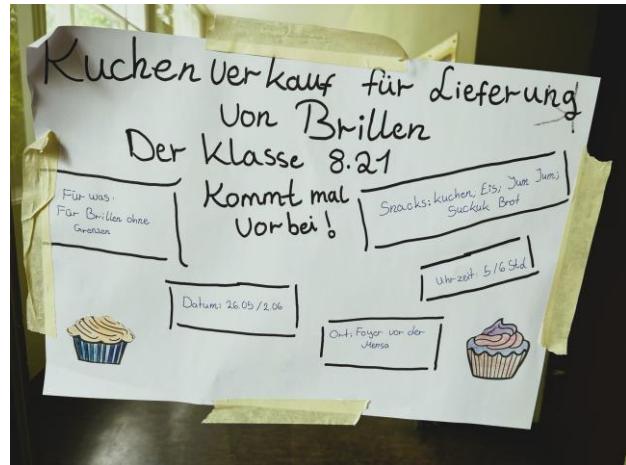
Wer bringt was mit?

Wer übernimmt welche Aufgabe?

Wer hilft bei welchem Tag mit? ...



Die Planung wird an der Tafel vorgestellt



Werbung für den Kuchenverkauf

## Wie lief die Durchführung?

Am Tag des Verkaufs bauten wir im Foyer vor der Mensa alles auf. Wir haben Tische und Stühle aus der Mensa geholt. Jeder übernahm eine Aufgabe: Verkäufer, Koch, Kassiere und Aufpasser. Wir verkauften Eis, Sucuk-Toast, YumYum Suppe und Kuchen. Vor allem die YumYum Suppe und das Eis waren sehr schnell ausverkauft.

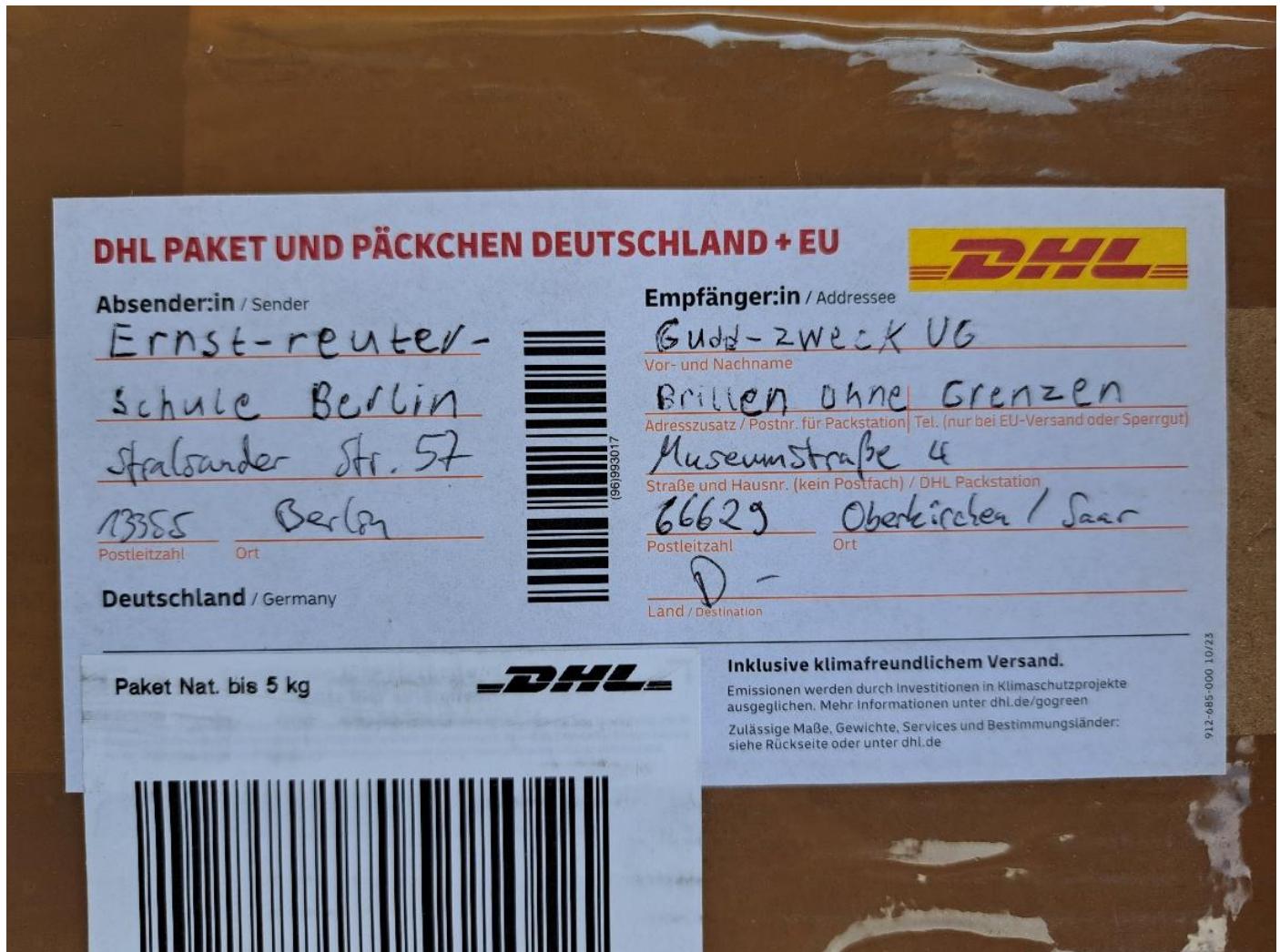
Am Ende räumten wir alles ordentlich auf und stellten die Tische und Stühle zurück in die Mensa. Insgesamt haben wir an beiden Tagen 73€ eingenommen. Die Kasse haben wir uns Klassenlehrern gegeben.

## Wie fanden wir den Kuchenverkauf?

Der Kuchenverkauf war anstrengend. Wir mussten nach dem ersten Tag viele Sachen neu planen. Wir brauchten größere Plakate für die Preise. Und wir mussten die Kasse besser bewachen. Denn uns wurden 10€ geklaut. Aber der Verkauf hat sich gelohnt und Spaß gemacht!

# UNSER BRILLEN GEHEN AUF REISEN

von Patrick und Ayse



**Unsere versandte Kiste an „Brillen ohne Grenzen“**

## Das war unser Projekt

Am 16.06.25 war es dann soweit. Zusammen mit unserem Erzieher Herrn Kardamis haben wir unsere gesammelten Brillen zur Post gebracht. Mithilfe der Spenden vom Kuchenverkauf, konnten wir die Brillen an „Brillen ohne Grenzen“ versenden.

Herr Roos von „Brillen ohne Grenzen“ hat sich sehr über unsere Spende gefreut und bedankt.

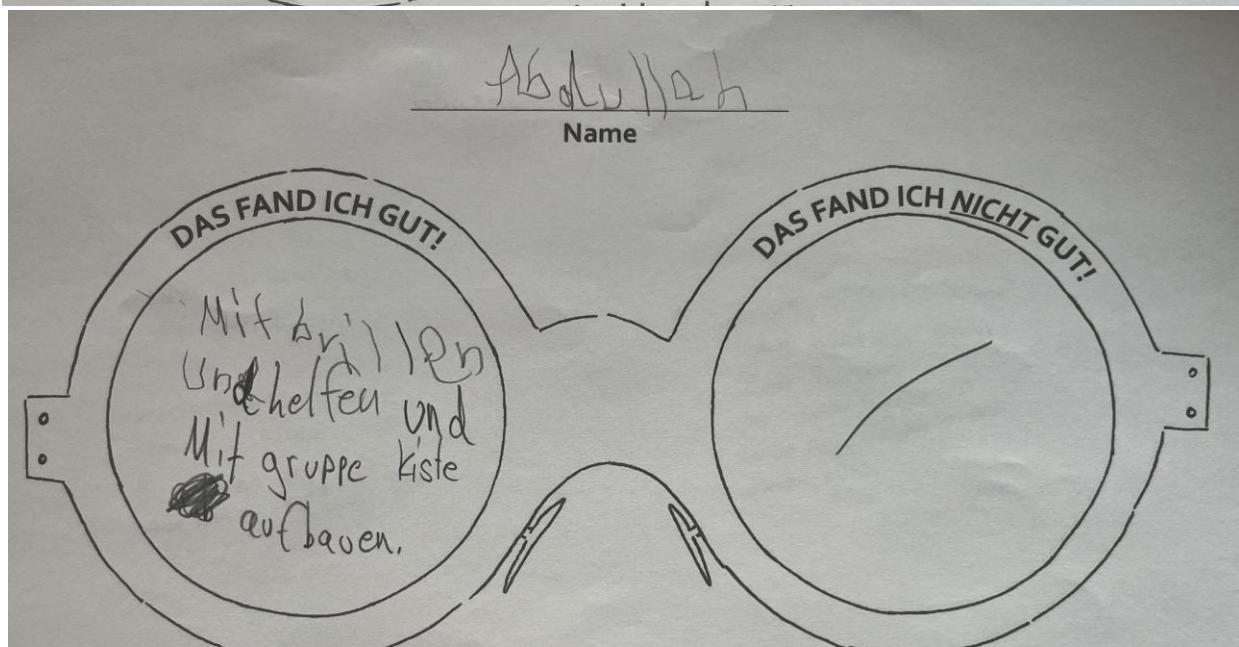
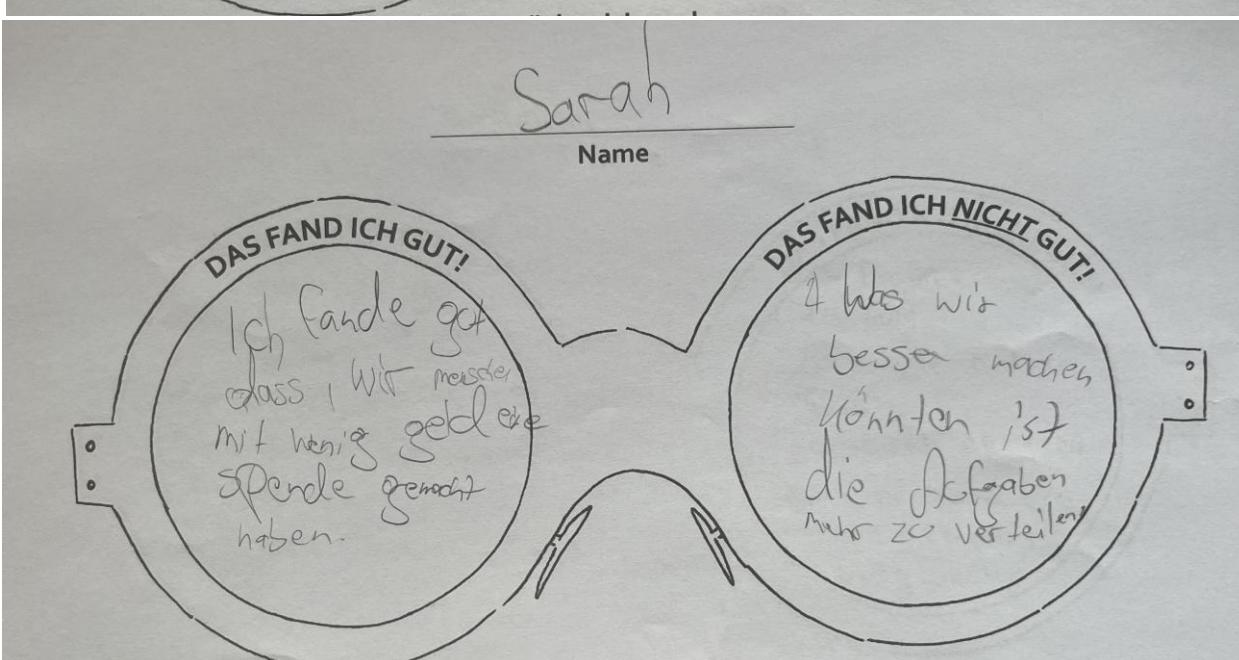
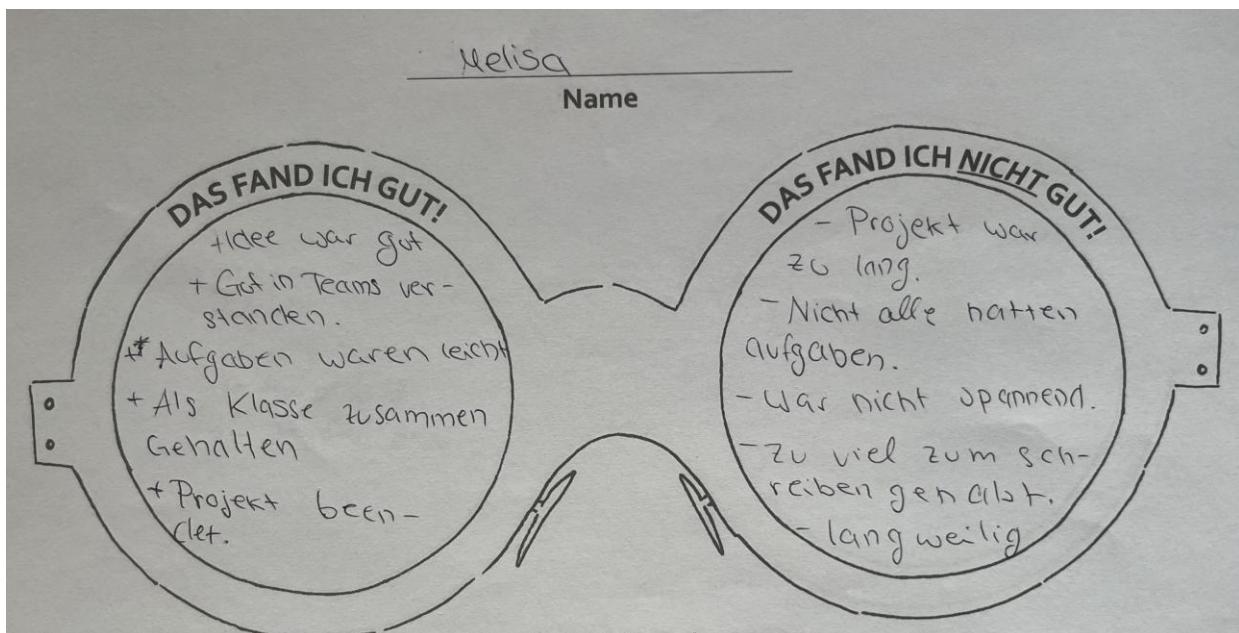
Unsere Brillen werden nun in eines von 56 französisch-sprachigen Ländern verschickt. In einem dieser Länder können arme Menschen dank unserer gesammelten Brillen wieder am Leben teilnehmen!

Wir sind sehr stolz, dass wir anderen Menschen helfen konnten!

Nun müssen wir nur noch unsere Rechnung beim Bezirksamt einreichen. Dann bekommen wir unser Geld wieder. Dieses legen wir in die Klassenkasse. Und am Wandertag kaufen Frau Fritze und Herr Kuntze uns davon ein Eis. 😊

# DAS DENKEN WIR ÜBER UNSER PROJEKT

von Klasse 8.21



Lien

Name

DAS FAND ICH GUT!

Das wir arme  
Menschen geholfen  
Haben

DAS FAND ICH NICHT GUT!

Das die  
Aufgabe zu lang  
War

Ghazal

Name

DAS FAND ICH GUT!

-dass wir anderen  
Menschen helfen  
konnten  
-die zusammen arbeit  
von der Klasse  
Presentieren vor  
den Klassen damit  
sie wissen warum

DAS FAND ICH NICHT GUT!

-zu lange gedauert  
-dass nicht alle einen  
Job hatten  
-zu viele Kinder in  
einer Gruppe zwei Gruppen  
wären besser

Das möchte ich noch sagen...

Ich bin froh dass wir es geschafft haben  
Menschen in anderen Ländern zu helfen weil  
sie es sich nicht leisten können.

Roccy

Name

DAS FAND ICH GUT!

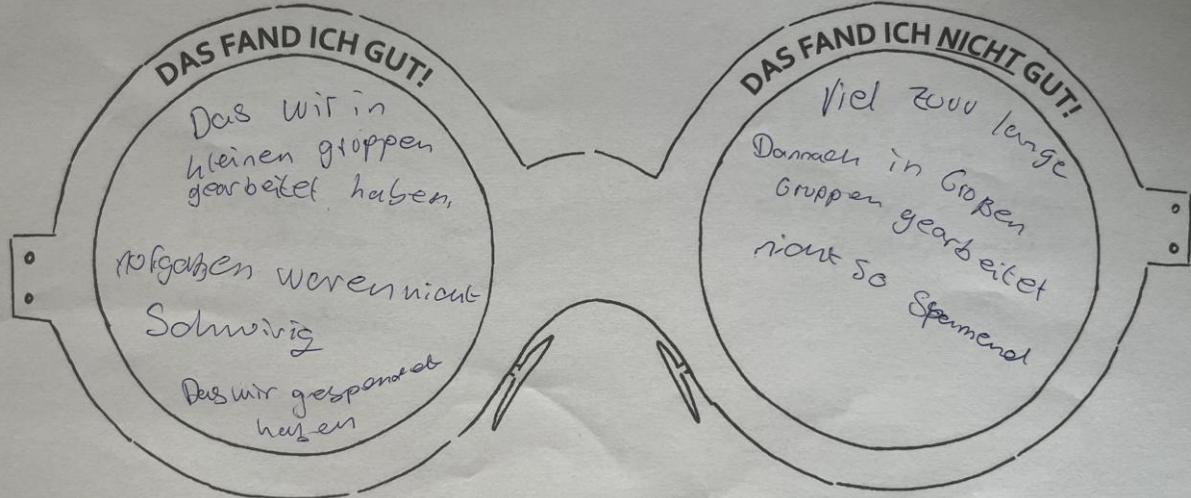
-Ich fand es gut weil  
wir die Mehrheit geholt  
haben  
-Ich fand es gut weil  
die heilte Übersicht des  
markten Metzger nicht  
verloren kriegen,

DAS FAND ICH NICHT GUT!

-Ich finde nicht gut  
dass es so lange gedauert  
hat -  
und die Aufgaben waren langweilig  
-wur nicht spannend

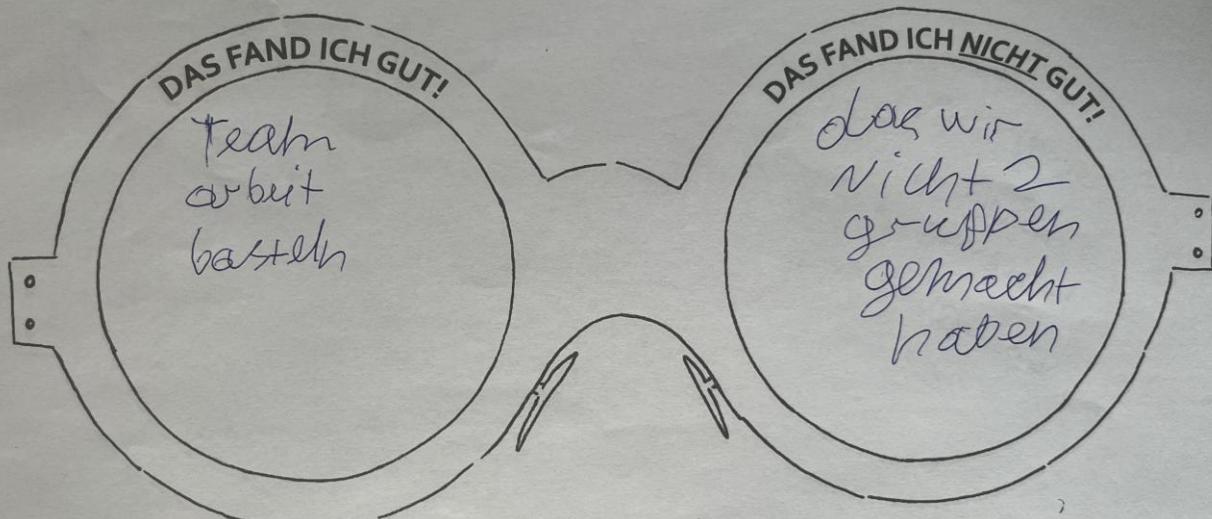
Ruben

Name



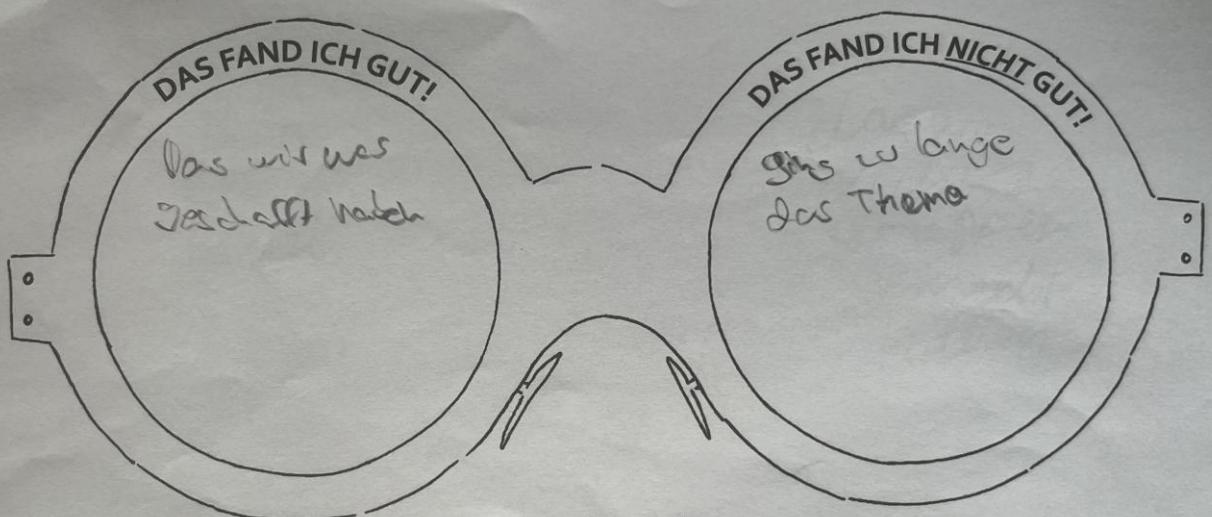
Maryanne

Name



Talin

Name

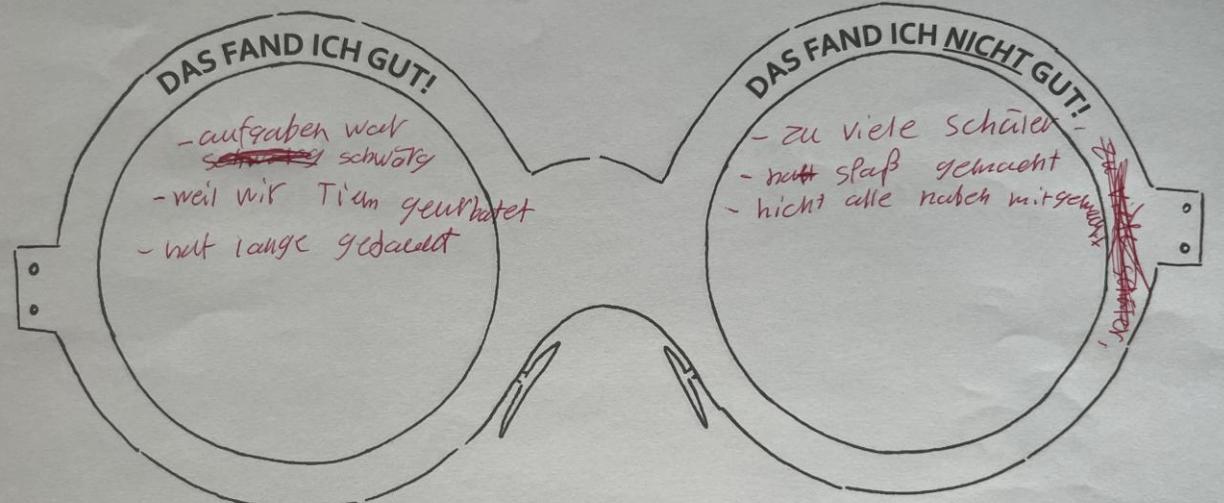


Das möchte ich noch sagen...

Wäre besser wenn es Gruppen geben würde

Fenun

Name

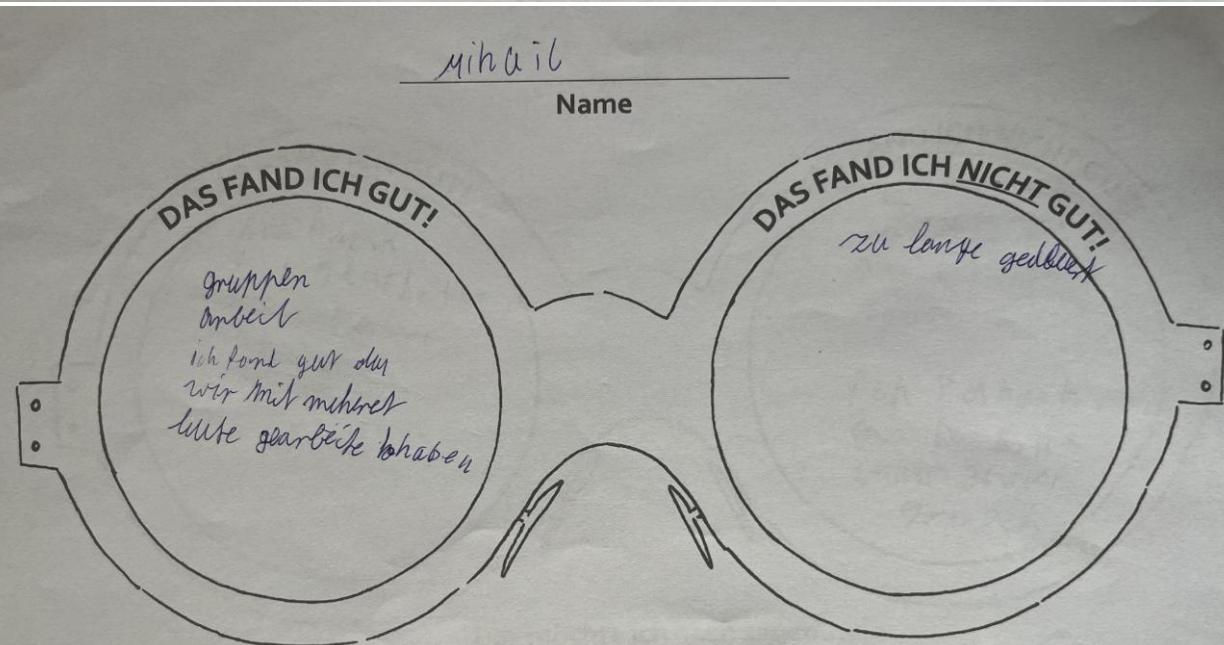


Das möchte ich noch sagen...

- das man kein fotos machen!

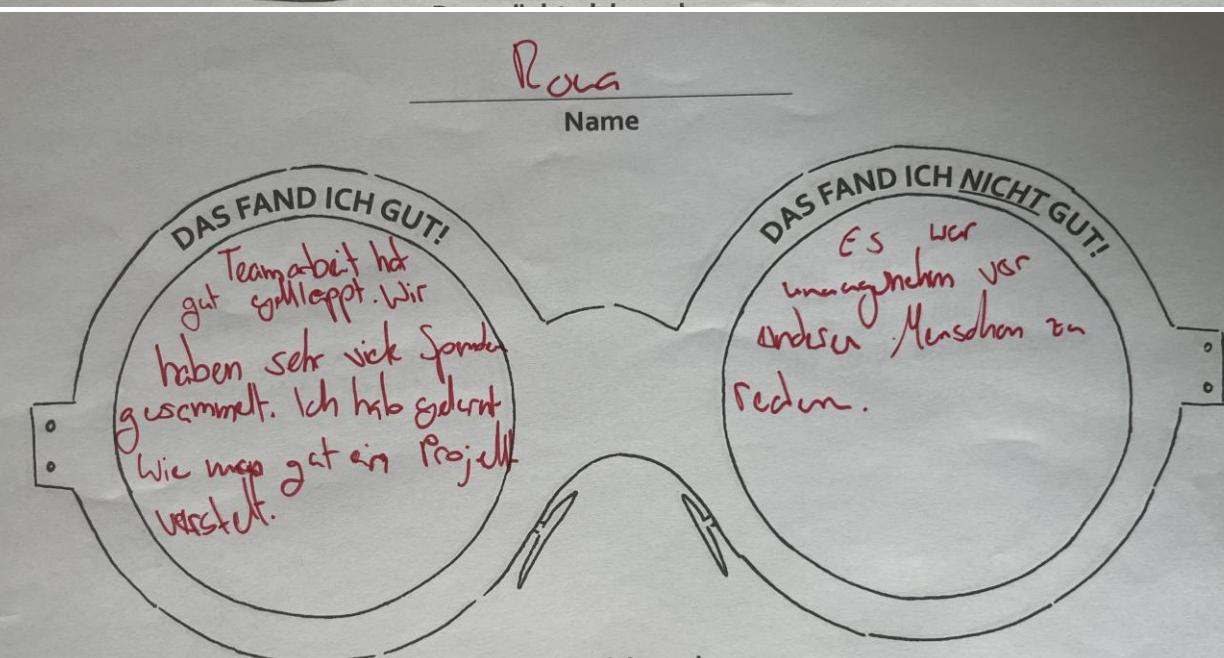
Mihail

Name



Rosa

Name



Cabrich

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

- das Teamarbeit
- das eine Gruppe früher gehen durfte
- die Umfragen haben spaß gemacht

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

- die Aufgaben waren oft langweilig
- die Teams wurden nicht so gut aufgeteilt

**Das möchte ich noch sagen...**

Ih fand das toll das wir bedürftig Menschen geholfen haben und was gutes getan haben.

A.Schir

Name

**DAS FAND ICH GUT!**

~~Alle haben mit gearbeitet  
ICH Fand es gut  
Dass es toll war~~

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

~~ICH Fand es nicht gut  
als Gruppe~~

**ICH Fand es nicht gut**  
**Das Fiel Letzt Dafür**  
**gruppe**

Nermin

Name

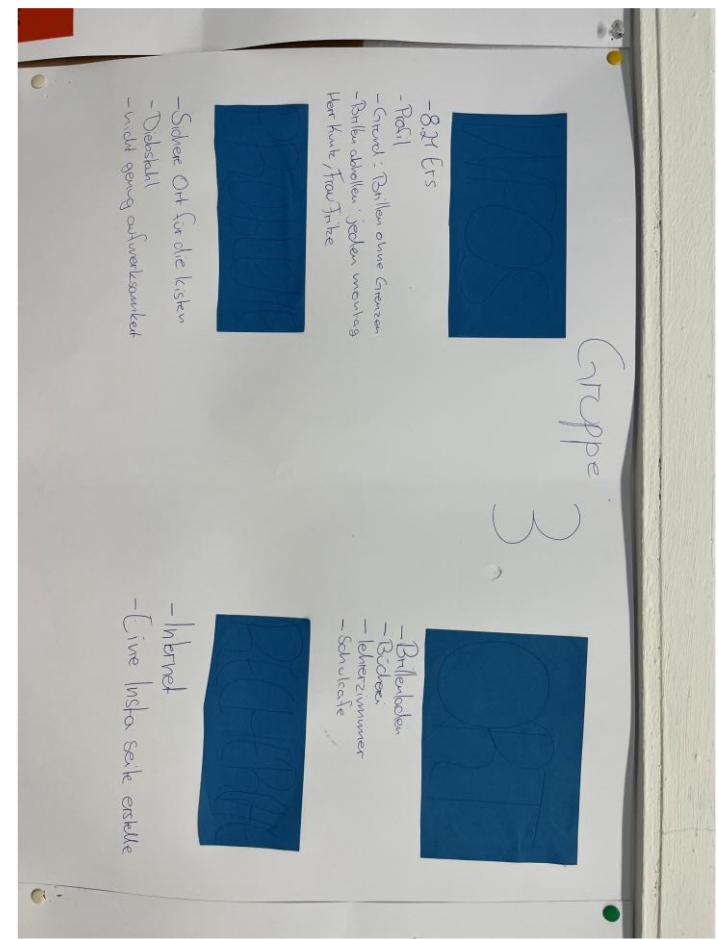
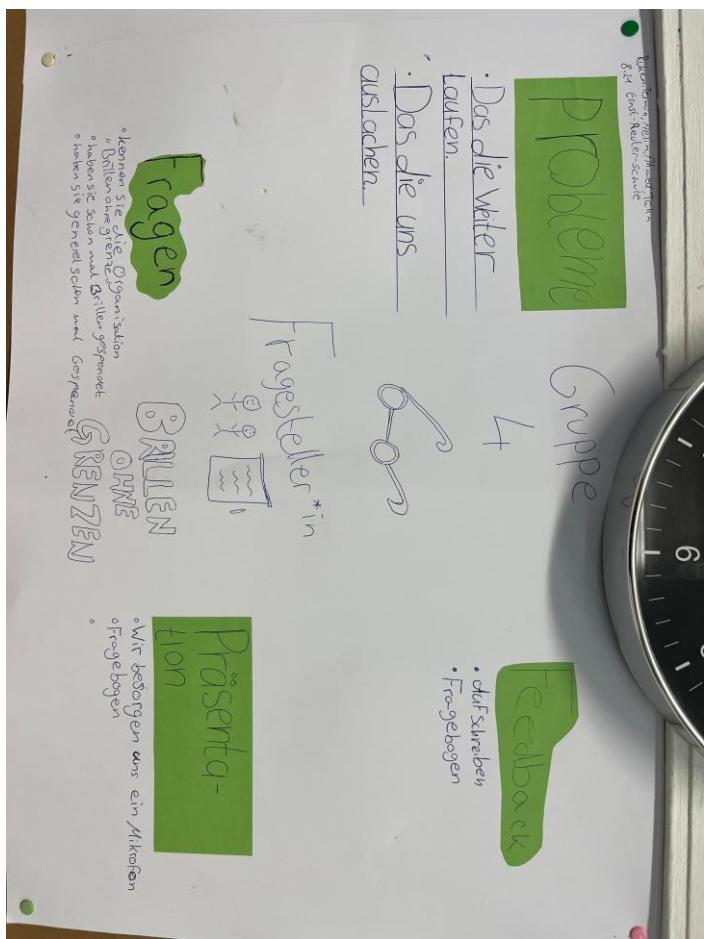
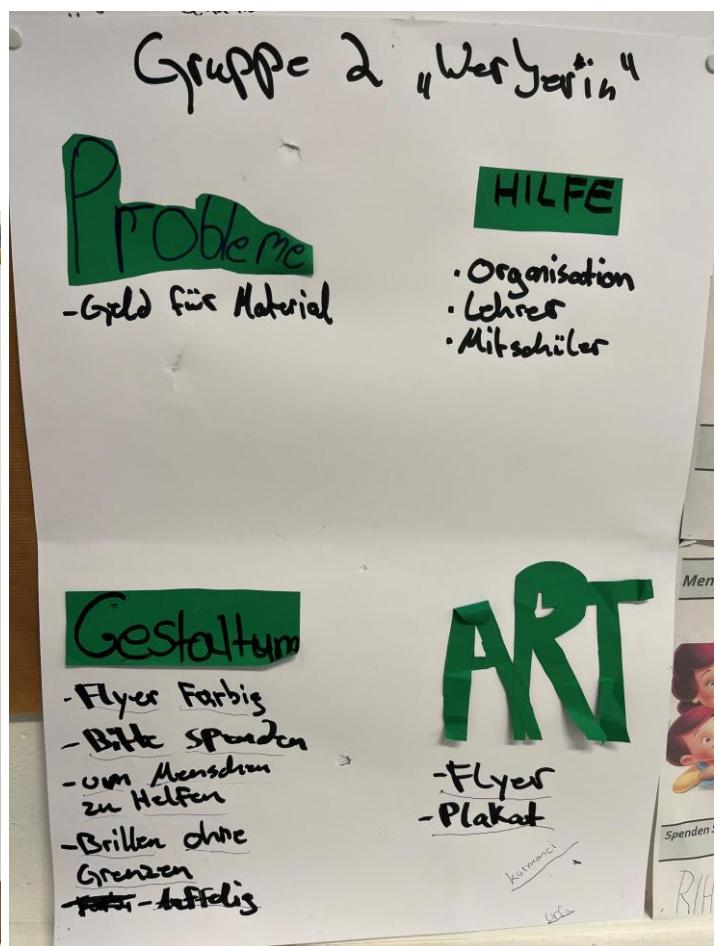
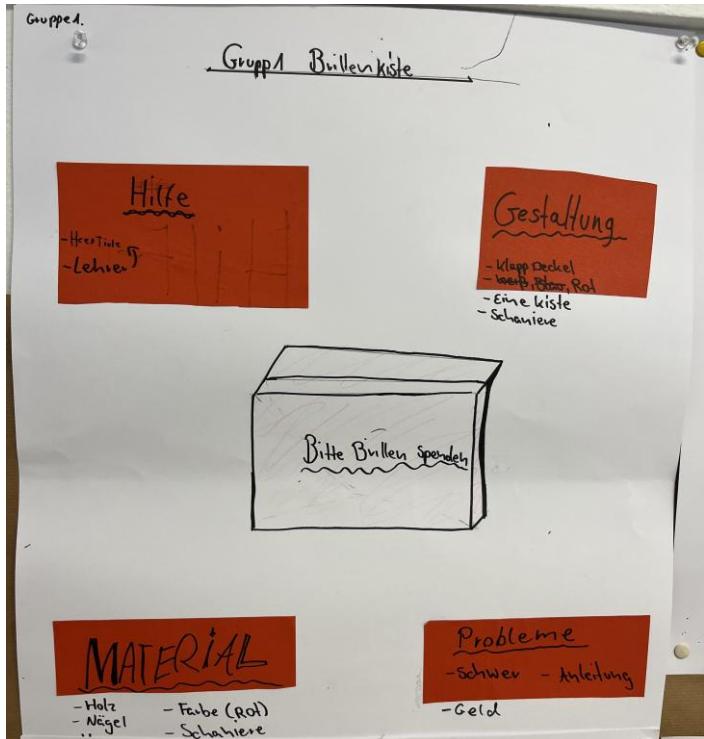
**DAS FAND ICH GUT!**

- Das wir Gruppen machen durften.
- Das wir die Brillen gespendet haben

**DAS FAND ICH NICHT GUT!**

- Das Thema war un interessant
- Das wir Bilder mit der Brille machen mussten

# GRUPPENEINTEILUNG

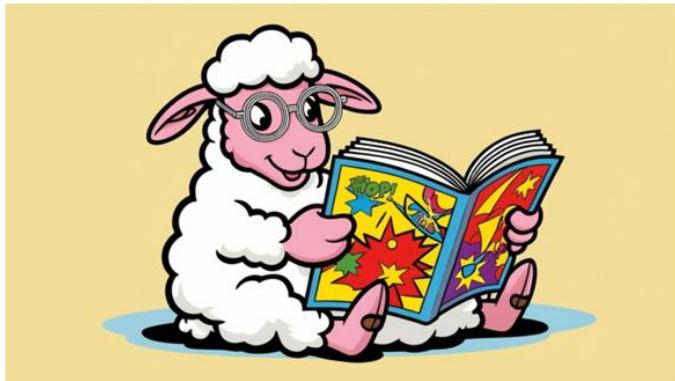


# WERBEPLAKATE

von Batul, Recep, Kaan, Lien und Rohat

Plakate erstellt mithilfe von Canva und Word.

## Ein scha(r)fe(r) Durchblick!



## Das Auge isst mit!



Spenden Sie Ihre alten Brillen und  
schaffen Sie Durchblick!

Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



Spenden Sie Ihre alte Brille,  
damit man sieht, was man isst.

Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



Menschen sehen, die mir wichtig sind!

Brillen sind löwenstark!

Mit Brille lacht es sich besser!



Spenden Sie Ihre alten Brillen und helfen Sie  
Menschen zum Sehen!

Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



Spenden Sie Ihre alten Brillen und  
helfen Sie dem Löwen in uns.

Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



Spenden Sie Ihre alten Brillen und  
schenken Sie damit jemanden ein Lächeln!

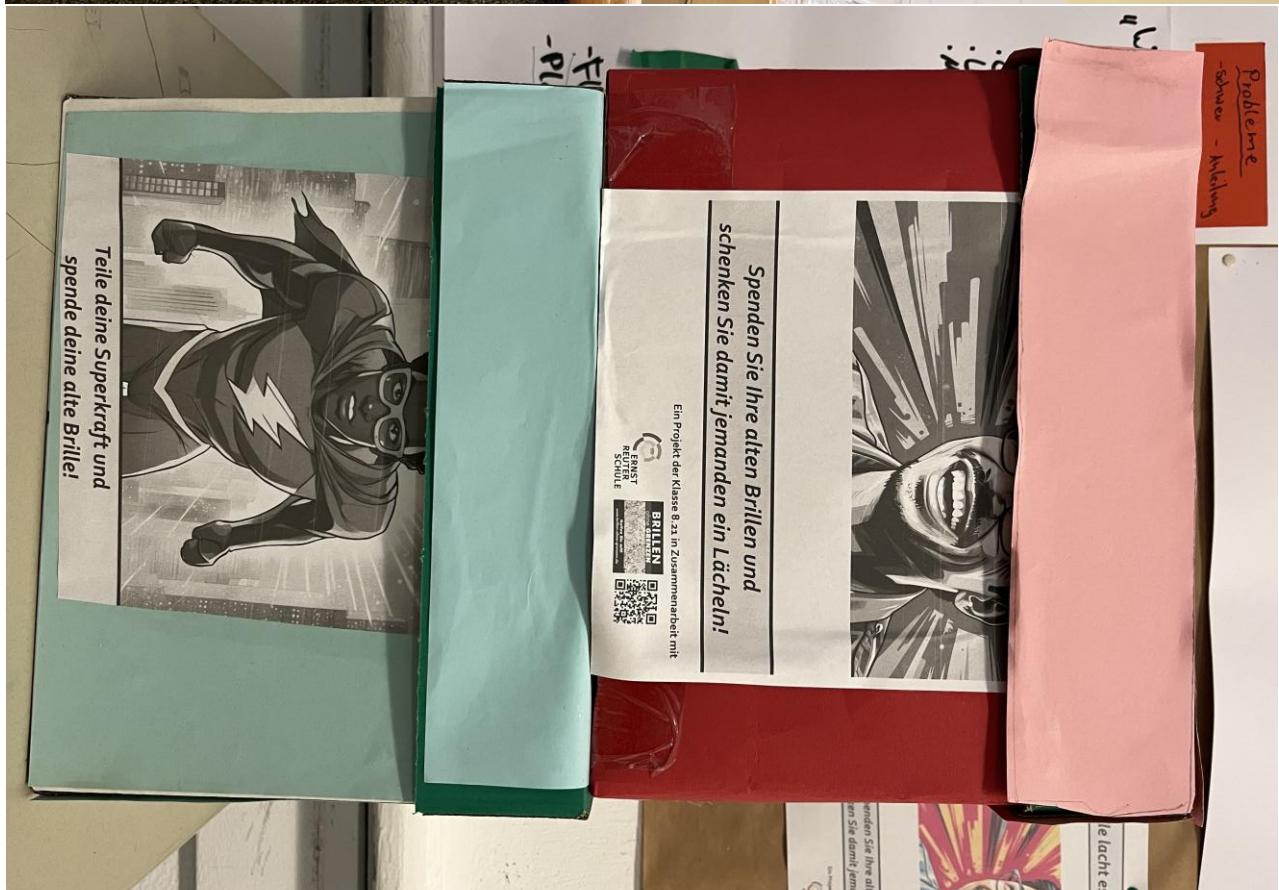
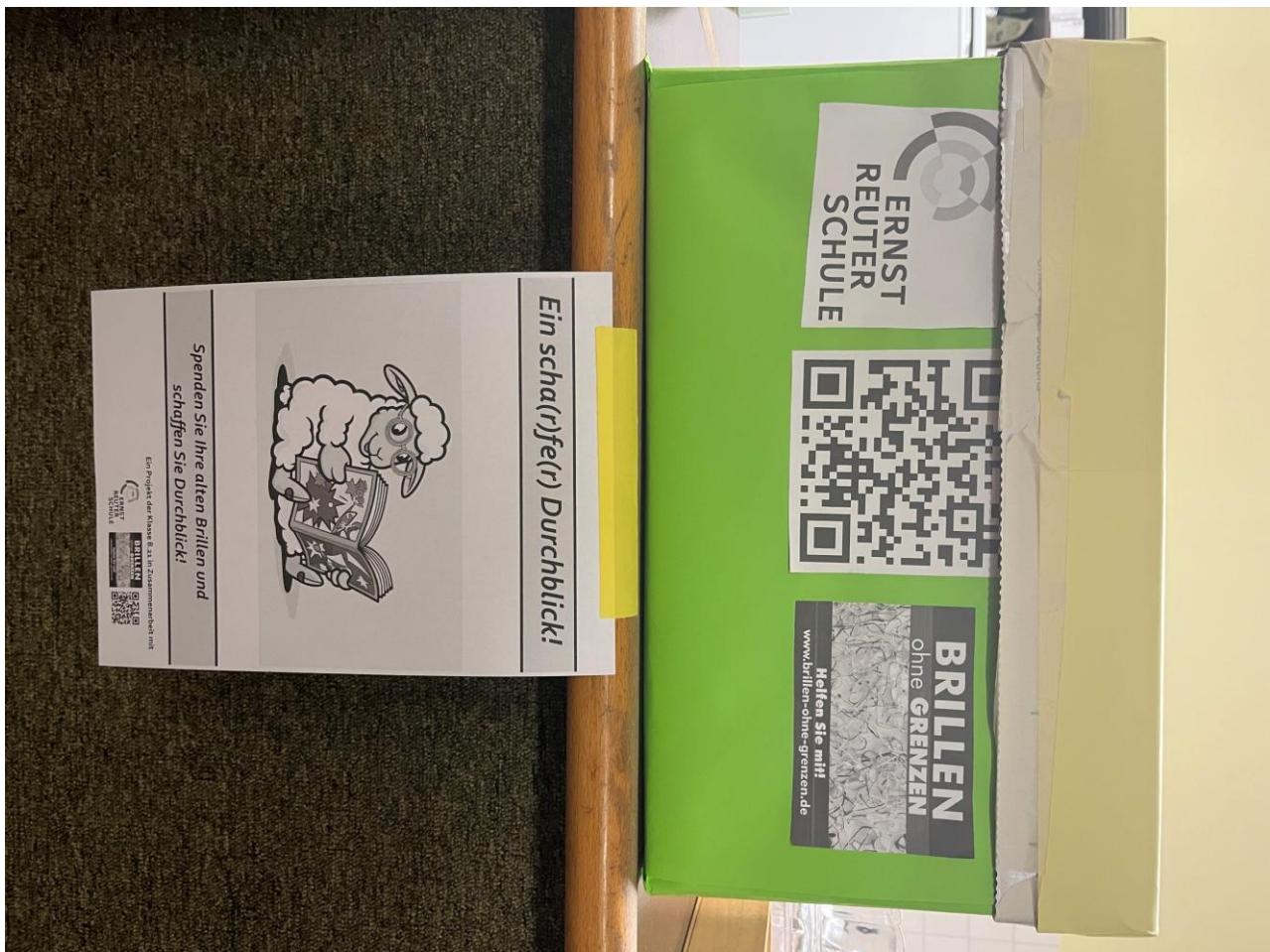
Ein Projekt der Klasse 8.21 in Zusammenarbeit mit



# SAMMELKISTEN

von Magomed, Abdullah, Sebastian, Mihail, Ainour, Ghazal und Lia

Sammelkisten gebaut aus leeren Kopierpapierkartons und Tonpapier.



# Kommunikation

von Grace, Ayse, Roua, Sarah, Patrick und Admir

## Anschreiben an Herrn Eggert (Schulleiter)

An: Schulleitung

Mo, 16.12.2024

Cc: @ Lucie Fritze

Sehr geehrter Herr **Eggert**

wir, die 8,21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um ihre Unterstützung bitten. In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement (LDE) genannt. Dabei wird sich b uns alles um das Thema Brillen für Menschen die nicht gut sehen können drehen.

Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir damit Menschen helfen wollen, dass sie ihre Schule machen können und später für sich selbst sorgen können. Die Brillen gehen nach Afrika.

Um die Projektidee umsetzen zu können, haben wir unsere Klasse in 4 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe beschäftigt sich mit dem Bauen der Sammelkisten. Die zweite Gruppe macht Werbung (Plakate,Flyer). Die dritte Gruppe kümmert sich um die Kommunikation. Und die vierte Gruppe ist für eine Umfrage zuständig. In regelmäßigen Abständen sprechen wir als Klasse über unsere Erfahrungen und planen den weiteren Ablauf.

Als Klasse erhalten wir Unterstützung von unserem Engagementpartner Brillen ohne Grenzen. Diese steht uns bei Fragen zur Umsetzung unserer Projektidee beratend zur Seite. Von der Zusammenarbeit mit Brillen ohne Grenzen erhoffen wir uns in der Schule etwas mehr zum Thema Menschen die nicht gut sehen können und ihre Alltagsprobleme beizutragen. Einen Link zu unserem Engagementpartner finden Sie weiter hier: <https://www.brillen-ohne-grenzen.de/home/>

In der Schule würden wir gerne Sammelkisten im Schülercafe und im Lehrerzimmer aufstellen. Auch wollen wir Werbeplakate im Flur im E Haus und in Klassenzimmern kleben.

Wir stehen Ihnen gemeinsam mit unserem Lehrern Benjamin Kuntze und Lucie Fritze gerne auch für Rückfragen zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter [b.Kuntze@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:b.Kuntze@ernst-reuter-schule.berlin)

Mit freundlichen Grüßen,  
Ayse, Sarah und Patrick der 8,21.

## Antwort von Herrn Eggert (Schulleiter)

Marc Eggert



An: Benjamin Kuntze

Mo, 06.01.2025 08:00

Sehr geehrte Ayse, Sarah und Patrick,

euer geplantes Projekt mit der 8.21 finde ich sehr gut. Ich erlaube euch daher gerne, Sammelkisten aufzustellen. Die Werbeplakate würde ich lieber in einem der neuen Schaukästen aufhängen, als sie an die Wand zu kleben. Ich bespreche das mit eurer Klassenleitung, wo das praktisch wäre.

Ich freue mich, dass ihr so ein engagiertes, sinnvolles und schönes Projekt macht.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Eggert

**Ernst-Reuter-Schule (01K03)**

**Schulleitung**

Stralsunder Str. 57, 13355 Berlin

Telefon +49 30 467 779 915

Fax: +49 30 467 779 916

[m.eggert@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:m.eggert@ernst-reuter-schule.berlin)

[www.ernst-reuter-schule.berlin](http://www.ernst-reuter-schule.berlin)

## Kommunikation

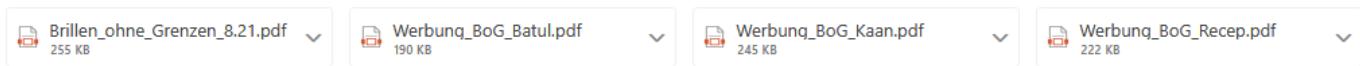
von Grace, Ayse, Roua, Sarah, Patrick und Admir

### Anschreiben an Herrn Roos (Brillen ohne Grenzen)

An: michael.roos@c-m-r.net

Fr, 31.01.2025 15:4

Cc: Lucie Fritze



Alle 6 Anlagen (1 MB) anzeigen Alle auf OneDrive – Ernst-Reuter-Schule speichern. Alle herunterladen

Sehr geehrter Michael Ross,

wir, die Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um Ihre Unterstützung bitten. In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement(LED) genannt. Dabei wird sich bei uns alles um das Thema Brillen sammeln drehen.

Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir Menschen, die eine Brille brauchen, helfen wollen.

Um die Projektidee umsetzen zu können, haben wir unsere Klassen in 4 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe beschäftigt sich mit dem Bau von den Kisten für die Brillen. Die zweite Gruppe ist für die Gestaltung der Kisten und für die Werbung zuständig. Die dritte Gruppe kümmert sich um die Kommunikation, das heißt sie suchen Orte, wo sie die Kisten ablegen können. Und die vierte Gruppe erstellt eine Umfrage, um herauszufinden, wie die Menschen zu dem Projekt stehen und ob sie sich dafür interessieren.

In regelmäßigen Abständen sprechen wir als Klasse über unsere Erfahrung und planen den weiteren Ablauf.

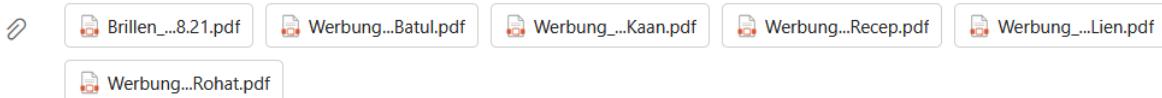
Für die Umsetzung unserer Projektidee möchten wir Sie als Engagementpartner gewinnen, weil wir das Thema Bildung und Gerechtigkeit schön, gut und wichtig finden.

Gleichzeitig erhoffen wir uns von der Zusammenarbeit, etwas mehr zum Thema Menschen, die nicht gut sehen können und ehrenamtliche Arbeit erfahren zu können. Wir erhoffen uns damit, einen Beitrag leisten zu können, damit Menschen keine Schwierigkeiten im Leben haben. Wir würden uns über eine Rückmeldung sehr freuen. Im Anhang finden Sie Bilder, auf denen wir Ihnen zeigen, was wir bereits erstellt haben.

Mit freundlichen Grüßen  
die Klasse 8.21

### Antwort von Herrn Roos (Brillen ohne Grenzen)

Vielen DANK an Benjamin Kuntze – Brillen ohne Grenzen Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule Berlin



Alle 6 Anlagen (1 MB) anzeigen Alle auf OneDrive – Ernst-Reuter-Schule speichern. Alle herunterladen

Lieber Benjamin Kuntze,  
Liebe Schüler:innen der Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule in Berlin,

vielen Dank für Eure nette E-Mail und die schönen Fotos im Anhang, sowie für Eure wunderbaren Bemühungen, uns mit gesammelten Brillen unterstützen zu wollen.

Wir müssen Euch leider noch um etwas Geduld für eine ausführliche Antwort bitten, da wir seit letzten Donnerstag auf der Internationalen Messe opti 2025 in München waren und dort auf dem CHARITY-Stand bis gestern 17:00 Uhr „rund-um-die-Uhr“ von Besuchern „überrollt“ wurden – danach mussten wir noch den Stand abbauen und 500 km nach Hause fahren.

Wir sind erst heute Nacht spät nach Hause gekommen und müssen nun **zunächst ganz dringende anliegende Aufgaben abarbeiten**, die leider nicht verschiebbar sind.

Gerne werden wir uns aber schnellstmöglich wieder bei Euch melden und dann können wir die Kooperation sicherlich starten.  
Wir freuen uns darauf. ☺

Bis dahin bitten wir um Eure Geduld.

Herzliche Grüße aus dem Saarland nach Berlin und bis bald ...

Michael & Michaela Roos

[www.BRILLEN-ohne-GRENZEN.de](http://www.BRILLEN-ohne-GRENZEN.de)

[www.Gudd-Zweck-IDEEN.de](http://www.Gudd-Zweck-IDEEN.de)

# Kommunikation

von Grace, Ayse, Roua, Sarah, Patrick und Admir

## Anschreiben an Frau Remlinger (Bezirksbürgermeisterin Berlin-Mitte)

An: bezirksbuergermeisterin@ba-mitte.berlin.de

Do, 10.04.2025 15:4:

Cc: @ Lucie Fritze

Sehr geehrte Bezirksbürgermeisterin Frau Remlinger,

wir, die Klasse 8.21 der Ernst-Reuter-Schule, möchten Sie um Ihre Unterstützung bitten.

In diesem Schuljahr verbinden wir den Profilunterricht mit einem ehrenamtlichen Engagement von uns Schülern und Schülerinnen. Diese Art des Lernens wird auch Lernen durch Engagement (LDE) genannt. Dabei wird sich bei uns alles um das Thema "Brillen ohne Grenzen" drehen, bei dem wir armen Menschen Brillen spenden wollen. Wir arbeiten als Klasse gemeinsam an dieser Idee, weil wir Menschen sehen schenken wollen, damit sie wie wir ein normales Leben führen können; das heißt selbstständig zu sein und zur Schule gehen zu können.

Für die Umsetzung unserer Projektidee arbeiten wir mit unserem Engagement-Partner "Brillen ohne Grenzen" zusammen. Dieser sendet Brillen an bedürftige Menschen in Länder, in denen viel Armut herrscht. Wir helfen dabei mit, Brillen zu sammeln. Diese wollen wir zu "Brillen ohne Grenzen" schicken. Wir erhoffen uns von der Zusammenarbeit etwas mehr zum Thema Engagement und wie wir anderen Menschen helfen können, zu lernen.

Aktuell haben wir ca 3 kg Brillen gesammelt. Laut unserer Recherche kostet ein Paket bis zu 5 kg 18,50 Euro. Dieses muss zu "Brillen ohne Grenzen" ins Saarland. Für uns stellt sich noch folgende Frage: Können Sie uns bei der Sendegebühr finanziell unterstützen? Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dabei helfen könnten.

Wir stehen Ihnen gemeinsam mit unseren Lehrern Benjamin Kuntze und Lucie Fritze gerne auch für Rückfragen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter

[b.kuntze@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:b.kuntze@ernst-reuter-schule.berlin)  
[l.fritze@ernst-reuter-schule.berlin](mailto:l.fritze@ernst-reuter-schule.berlin)

Einen Link zur Ernst-Reuter-Schule und "Brillen ohne Grenzen" finden Sie weiter unten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ayse, Grace, Roua, Patrick und Asmir der Klasse 8.21

<https://www.brillen-ohne-grenzen.de/home/>  
<https://ernst-reuter-schule.berlin/>

## Antwort von Frau Remlinger (Bezirksbürgermeisterin Berlin-Mitte)

Robin.Miehlke@ba-mitte.berlin.de

Antworten Allen antworten Weiterleiten ...

Di, 15.04.2025 14:35

An: @ Lucie Fritze

Cc: @ Benjamin Kuntze

Sehr geehrter Herr Fritze,  
herzlichen Dank für Ihre Anfrage.  
Gerne möchten wir Ihr Projekt „Brillen ohne Grenzen“ unterstützen.  
Leider ist der Vorgang verwaltungstechnisch nicht so einfach.  
Wir müssten Sie bitten in Vorkasse zu treten und uns den originalen Beleg von der Post (Keine Kopie oder Scan) zukommen lassen.  
Anschließend können Sie uns Ihre Kontodetails zukommen lassen und wir erstatten Ihnen den Betrag von 18,50€.

Mit freundlichen Grüßen  
Robin Miehlke

[Bezirksamt Mitte von Berlin](#)  
Koordinator Städtepartnerschaften -SP  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin  
Tel. +49 30 9018-32251  
[Robin.Miehlke@ba-mitte.berlin.de](mailto:Robin.Miehlke@ba-mitte.berlin.de)

